Nummer 12
24. März 2022
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE

EISINGEN MITTEILUNGSBLATT

Miteinander
HÖREN · REDEN
GENIESSEN ...

MÄNNER SACHE

Der Urknall und die Gottesfrage

Ein Streifzug vom Innern der Atome
bis an die Grenzen des Universums

Mittwoch, 30.03.2022, 19.00 Uhr
Evang. Gemeindesaal, Eisingen

Physiker Prof. Dr. Thomas Schimmel
Universität Karlsruhe – KIT

Anmeldung erst ab 9.3. möglich bis spätestens Sa, 26.3.
unter www.kirche-eisingen.de oder www.cvjm-eisingen.de
oder telefonisch unter 07232 383245 im Ev. Pfarramt Eisingen

Kostenbeitrag für Vortrag und Essen € 15
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Eisingen und CVJM Eisingen

Die aktuellen
Corona-Regeln
sind zu beachten!

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger hottinger@eisingen-enzkreis.de	3811-14
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-17
Hauptamt	Sabine Gewiß gewiss@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Standesamt Friedhofsverwaltung Gewerbeamt Ordnungsamt	Ludmilla Saitz saitz@eisingen-enzkreis.de	3811-16
Bürgerbüro Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-15 3811-22
Liegenschafts-verwaltung	Thomas Frommann frommann@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Bauamt	Stefan Gräßle graessle@eisingen-enzkreis.de Fabienne Hanser hanser@eisingen-enzkreis.de	3811-18 3811-11
Bauhof	Leiter: Roland Nagel nagel@eisingen-enzkreis.de	0172 6189218
Wassermeister (nur bei Notfällen der Wasserversorgung)	Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de Adrian Leuser leuser@eisingen-enzkreis.de	 0173 2617566
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Regina Alpers waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@web.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117
In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr -
Samstag, 26. März 2022
Schlössle-Apotheke (in der Schlössle-Galerie), Westl. 80
Tel. 07231/ 4 24 64 20

Sonntag, 27. März 2022
Enztal-Apotheke (Leopoldpl. gegenüber Schlössle-Galerie) Westl. 47
Tel. 07231/ 58 75 116

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt	
Terminvergabe unter	Tel.07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen	
- Kreisseniorenrat e.V. -	07231 32798
Wohnraumberatung Enzkreis	07041 8123310
oder per Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH	07243 3427 100
Ettlingen, Nobelstr. 18	
Störungsmeldestelle	
- Strom	0800 3629477
- Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	07041 961033-0
Bezirkszentrum Enzberg	0800 9999966
Servicetelefon	
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen: Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Eisingen – Wasserversorgung: Aufdrehen der Wasserleitung in den Gässlesgärten

Das Wasser in den Gässlesgärten wird am Montag, 04. April 2022 wieder aufgedreht. Die Auslaufventile (Wasserhähne) und die Absperrventile mit Entleerungen müssen an diesem Tag geschlossen sein. Die Gartenbesitzer werden gebeten, bei Gefahr von Nachtfrösten die Absperrventile zu schließen, um Frostschäden zu vermeiden.
Gemeinde Eisingen, Wasserversorgung

Corona-Schnelltestmöglichkeit in Eisingen

In Eisingen werden Corona-Schnelltests wie folgt angeboten:
Verantwortlich: Fa. M&S Trading GmbH
Montag – Freitag: 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- Bohrrainstraße, Parkplatz Fa. Rutronik
- Anmeldung: unter www.Lisa-Test.de oder auch ohne Anmeldung möglich
- Mitzubringen: Reisepass oder Personalausweis
- Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort

Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

„Kim-Test“
Montag – Freitag: 18:00 – 19:00 Uhr
Samstag: geschlossen
Sonntag: 18:00 – 19:00 Uhr
Wo: Hebelstraße 3 in Eisingen
Anmeldung: bitte nur per E-Mail
Kontakt: kim-test-eisingen@web.de
Mitzubringen: Personalausweis oder Reisepass
Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort
Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Herzliche Einladung!
Sämtliche Veranstaltungen finden unten den aktuellen CORONA-Regeln statt.

Turmgebet jeden Abend um 19:00 Uhr
Herzliche Einladung zum Gebet im Turm der Evangelischen Kirche.
Wir beten für die Gemeinde, für unseren Ort, für die Welt und füreinander.

Donnerstag, 24. März 2022
09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 unter CORONA- Schutzbedingungen. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Sonntag, 27. März 2022 – 4. Sonntag der Passionszeit – Lätare
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst im Alten Saal statt. Bitte um Anmeldung.
10:00 Uhr Gottesdienst + mit Taufe von Lara Wegelin
Predigt: Pfr. Jürgen Baron
Kollekte: Bezirkskollekte Beratungsstelle Ausweg
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 (neuer Saal)

Herzliche Einladung an alle Altersgruppen!
Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Mittwoch, 30. März 2022
15:30 Uhr Konfirmanden-Kurs im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6
19:00 Uhr **MÄNNERSACHE – Miteinander HÖREN – REDEN – GENIESSEN …**
Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6
„Der Urknall und die Gottesfrage“ – Ein Streifzug vom Innern der Atome bis an die Grenzen des Universums mit Physiker Prof. Dr. Thomas Schimmel, Universität Karlsruhe – KIT
Kostenbeitrag für Vortrag und Essen 15 Euro
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Eisingen und CVJM Eisingen

Anmeldung bis spätestens 26.03.2022 unter www.kirche-eisingen.de oder www.cvjm-eisingen.de, telefonisch unter 07232 383245 oder im Ev. Pfarramt Eisingen.
Die aktuellen CORONA-Regeln sind zu beachten!

Donnerstag, 31. März 2022
09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 unter CORONA- Schutzbedingungen. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Sonntag, 3. April 2022 – 5. Sonntag der Passionszeit – Judika
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst im Alten Saal statt. Bitte um Anmeldung.
10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfr. Jürgen Baron
Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Jugendlichen
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 (neuer Saal)

Herzliche Einladung an alle Altersgruppen!
Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Hinweise:
Achtung der Ev. Kindergarten ist vorübergehend nur unter der Telefonnummer: 07232 3253996 zu erreichen.
ALPHA-KURS – Der Glaubenskurs zum Leben

Logo: Alphakurs

Glauben entdecken - was hat Glauben mit meinem Leben zu tun? Dieser Frage gehen wir im ALPHA-Kurs nach. Ein Angebot für alle, die dem Glauben an Gott neu nachspüren wollen oder die schon lange unterwegs sind und sich noch einmal vergewissern wollen, was Glauben für sie bedeutet.
Die Teilnahme am ALPHA-Kurs ist kostenlos.

Ablauf:
19:00 Uhr Ankommen, Begrüßung, Imbiss
19:45 Uhr gemeinsamer Beginn, Infos, Singen, Einstieg, Referat
20:45 Uhr Gesprächsgruppen
21:30 Uhr gemeinsamer Abschluss

Themen und Termine:
06.04. Wer ist Jesus?
13.04. Warum starb Jesus?
27.04. Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?
04.05. Warum und wie bete ich?
11.05. Warum und wie kann ich die Bibel lesen?
18.05. Warum mit anderen darüber reden?
14.05. oder Alpha-Samstag:
21.05. Wer ist der Heilige Geist?
Was tut der Heilige Geist?
01.06. Welchen Stellenwert hat die Kirche?
22.06. Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?
29.06. Alpha-Fest/Abschluss
Anmeldungen online unter: www.kirche-eisingen.de oder telefonisch im Pfarramt.

Wochenspruch:
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. *(Johannes 12,24)*

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232 383245, **Fax:** 07232 383246
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
dienstags – freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Am Dienstag, 5. April 2022 ist das Pfarramt geschlossen!
Pfarrer Jürgen Baron ist für persönliche Anliegen und Seelsorge unter der Telefon-Nummer 07232 8989 zu erreichen.
Kirchengemeinderat: kgr@kirche—eisingen.de
Homepage: www.kirche—eisingen.de
VR Bank Enz plus eG / IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 / BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Gottesdienstordnung

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal
Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Samstag, 26. März

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse - für †Lebende u. Verstorbene d. Fam. Josef Deck, Margaretha Trei, Balthasar, Emma u. Philipp Übelher
ERS	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für †Kilian Schuster u. Fam. Braga u. Angehörige; †Ernst u. Klothilde Reiling u. Angehörige
ISP	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.45 Uhr	Vorabendmesse - für †Katic Woddy u. verstorbene Angehörige

Sonntag, 27. März ***– 4. Fastensonntag***

BIL	9.00 Uhr	Heilige Messe - für †Hildegard Benkler (1. Opfer)
	10.15 Uhr	Tauffeier für Clara Maria Huber
	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung
EIS	9.00 Uhr	Heilige Messe
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz und Andacht
REM	10.30 Uhr	Heilige Messe - für †Kurt Schlick
	11.45 Uhr	Tauffeier für Matheo Platzer

Montag, 28. März

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 29. März

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	9.45 Uhr	Heilige Messe - für †Margot Schork
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.45 Uhr	Rosenkranz
	18.15 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 30. März

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Heilige Messe mit Anbetung - für †Magdalena Polerecki (3. Opfer); †Arnold Wolf, lebende u. verstorbene Angeh.; Lebende u. verstorbene d. Fa. Ida Bischoff u. Zerr; †Marie u. Emil Wolf, Sohn Arnold, lebende u. verstorbene Angehörige
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz

Donnerstag, 31. März

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 1. April

BIL	8.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet und Anbetung
	9.00 Uhr	Heilige Messe - für †Viktor Schneider; lebende. u. verstorbene Angehörige d. Fam. Schneider, Treu u. Inic
ERS	14.30 Uhr	Kreuzweg der Frauen
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe - für †Hannelore Wolfer; †Anna Lisa Reiling u. verst. Angeh. (JTSt.)
ISP	17.45 Uhr	Rosenkranz
	18.15 Uhr	Heilige Messe
REM	18.15 Uhr	Heilige Messe

Samstag, 2. April

BIL	17.45 Uhr	Vorabendmesse
	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse - für †Jutta Wettstein; Frieden in der Ukraine
ERS	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für †Gertrud u. Gregor Schaier; †Maria u. Rosa Roschitsch u. alle verst. Anverw. (JTSt.)
REM	18.30 Uhr	Vorabendmesse in italienischer Sprache

Sonntag, 3. April ***5. Fastensonntag***

BIL	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung
EIS	10.30 Uhr	Heilige Messe
	11.45 Uhr	Tauffeier Emilie Scholl
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe - für †Pfarrer Karl Klingel ; †Theo Grimm
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	18.00 Uhr	Andacht
ISP	9.00 Uhr	Heilige Messe - für †Pfarrer Winfried Willwerth
	10.00 Uhr	Tauffeier für Nils Knauth und Florian und Johanna Tenzer
REM	9.00 Uhr	Heilige Messe

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St.Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, REM = St. Peter und Paul, ST = Saal unter der Kirche, STN = St. Bernhard

Kleine Kirche
Herzlich eingeladen sind alle interessierten Kinder (nicht nur Erstkommunionkinder!) am Sonntag, den 10.4.2022, um 10.30 Uhr zur Kleinen Kirche (parallel zur Messe) in den großen Saal unter der Kirche in Wilferdingen in der Remchinger Str. 8 zu kommen.
Bitte meldet euch dafür unbedingt an bis Freitag, den 1. April 2022, bei Frau Riexinger unter der Tel.-Nummer 0157-52082818. Bei zu wenigen Anmeldungen wird die Veranstaltung leider entfallen müssen.

Bibelgesprächskreis
Herzliche Einladung zum Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus hinter der Kirche in Remchingen-Wilferdingen, jeweils am letzten Dienstag eines Monats um 19:30 Uhr. Die nächsten Termine sind am: 29.03. / 26.04. / 31.05. / 28.06. / 26.07. / 30.08. / 27.09. / 25.10. / 29.11.2022
Ab sofort ist keine Anmeldung bzw. Kontaktdatenerfassung mehr erforderlich.
Weiterhin gilt: FFP2 Maske, Abstand und die bekannten Hygiene – und Abstandsregeln.
Kurzfristige Änderungen werden über die Homepage bzw. die Gemeindeblätter bekanntgegeben.

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
*Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929*
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr

Neuapostolische Kirche

In unserer Kirche in Eisingen finden zurzeit wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt Präsenzgottesdienste unter Hygienerichtlinien statt.
Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.
So., 27.03.22 9.30 Uhr Gottesdienst in Eisingen
Mi., 30.03.22 20.00 Uhr Gottesdienst in Eisingen
Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet:
http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

für Königsbach, Stein, Eisingen
Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0
Fax : +49 7232 31338-19
Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.
Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.
So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung,
Palliative Beratung: 07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Spendenkonten:
VR Bank Enz plus e.G.
IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05
BIC: GENODE61WIR
Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00
BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 – 56, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 139408-0
Fax: 07231 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 8025110
Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim
Tel.: 07231 9698900
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger, 75239 Eisingen, Talstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr und
Do. 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel. 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche
Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim, Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA
Telefonisch, per Videogespräch oder persönlich. Wenn im Lockdown schulischer Druck und die persönliche oder familiäre Situation Sie an Ihre Grenzen bringen: Rufen Sie uns an!
Wir bieten Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung:

- zur Erziehung und familiären Beziehungsgestaltung
- zu psychosomatischen Auffälligkeiten (wie z. B. Schlafstörungen, Essstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen)
- bei Ängsten und Depressionen
- bei emotionalem und sozialem Stress
- bei Trennungs- und Scheidungsbewältigung und Umgangsfragen
- Lebenskrisen und Überforderungsgefühl
- Um wieder eine gute Balance im Alltag zu finden

Das Angebot „K**ISTE** - H**ilfen für Kinder suchtkranker Eltern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrungen**“ unterstützt Familien aus dem Enzkreis.
Das Angebot **„KiWi – Kinder der Welt integrieren“** bietet psychologische Beratung für geflüchtete Familien an.
In **Krisensituationen** können Sie auch **sofort** einen Termin erhalten. Sie können uns unter der Telefon-Nummer **07231 30870** oder per E-Mail **Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de** erreichen.

Schulen

Grundschule Eisingen

GS Eisingen: Mülldetektive - dem Müll auf der Spur
Zu Beginn dieses Jahres 2022 startete der Enzkreis ein neues Müllentsorgungssystem: eine gelbe und eine blaue Tonne wurden neu eingeführt. Das haben wir zum Anlass genommen, die Kinder in der Grundschule für die Themen „Mülltrennung“, „Müllvermeidung“ und „Müllverwertung“ erneut zu sensibilisieren und im Sachunterricht zum Thema gemacht. In den vergangenen Wochen waren die Grundschüler als sog. „Mülldetektive“ in und um die Schule im Einsatz und sind dem Müll „detektivisch“ auf die Schliche gekommen.

Foto: Birgit Pulskamp

In einem Unterrichtsprojekt, „Dem Müll auf der Spur“, haben die Kinder aus den Klassen 3+4 viel über die verschiedenen Müllarten und die Möglichkeiten Müll zu vermeiden, Müll wieder zu reparieren oder Müll zu recyclen, erfahren. Unterstützung haben wir dabei von externen Experten des Landratsamtes Enzkreis bekommen: Der Abfallberater Herr Schmelzer kam zu den Dritt- und Viertklässlern in die Klassen und hat eindrucksvoll mit praktischen Beispielen gezeigt, wie Abfälle getrennt und verwertet werden können. Sogar ein Modell für eine Mülltrennanlage, ein sog. „Windsichter“, war mit im Gepäck. Hier konnten die Kinder selbst ausprobieren, wie Plastikmüll (Joghurtbecher) von schwereren Wertstoffen mithilfe von Luftstrom getrennt werden kann. Auch die Wiederverwertung von Papier konnten die Kinder beim Papierschöpfen in Kleingruppen testen. Am Schluss konnte jedes Kind ein selbst geschöpftes Papier mit nach Hause nehmen.
Analog zum Müllkonzept des Enzkreises haben wir uns auch intensiv mit der eigenen Mülltrennung in der Grundschule Eisingen beschäftigt, neue Mülleimer für den Bio- und Verpackungsmüll in den Klassenzimmern besorgt und ein eigenes Mülltrenn-Plakat zur Mülltrennung entworfen, das nun für alle sichtbar in den jeweiligen Klassenzimmern hängt, informiert und bei der richtigen Mülltrennung helfen soll.
Die älteren Schüler*innen haben ihr Wissen und das neue Müll-Trenn-System an die jüngeren Kinder in den Jahrgangsstufen 1-2 weitergegeben, ihnen erklärt und das neue Plakat

vorgestellt. Das Plakat soll allen Kindern helfen, den Müll in die richtigen Behälter zu sortieren und alle so zu „Müll-Trenn-Champions“ machen.
Nach diesen lehrreichen Wochen waren die Kinder für das Thema Umweltschutz sensibilisiert und motiviert, über ihren eigenen Müllverbrauch intensiv nachzudenken, Müll sorgsam zu trennen oder erst gar nicht entstehen zu lassen. Ein richtiger und wichtiger Schritt für alle.

Fotos: Harald Oser

Parteien

Freie Wähler Eisingen

NEUANFANG
Liebe Mitglieder und Freunde,
wir wagen einen Neuanfang.....
und treffen uns am Donnerstag, den 24.03. um 19.00 Uhr in Bauers Gaststätte. Schreibt bitte alle den Termin gleich in euren Terminkalender!!
Auf dem Programm stehen: **„Neue Ideen“**
Jeder kann sich einbringen und gemeinsam werden wir sie umsetzen. **Es geht wieder was**. Bestimmt habt ihr alle nach dieser langen Zeit richtig Lust wieder etwas zu tun.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen der Freien Wähler Eisingen.
Die Vorstandschaft

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Wir wollen wieder wandern!
Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:
Nachdem die Corona-Verordnungen und die Inzidenzen uns in diesem Winter wieder ausgebremst haben, wollen wir einen neuen Versuch unternehmen, ein paar Meter zu laufen und uns anschließend in gemütlicher Runde auszutauschen. Unsere Mittwochstreffen sollen wieder beginnen.
Wie gewohnt am **letzten Mittwoch des Monats**, das ist im März **der 30.03.2022**, treffen wir uns wieder am Parkplatz vor der Bäckerei Thollembeck und der Sparkasse, um **gegen 16:00 Uhr** unseren Spaziergang zu beginnen. Durch das Zentrum von Eisingen wollen wir zum Gasthaus „Adler“ wandern, wo wir für uns einen Tisch reserviert haben.
Dort wollen wir den späten Nachmittag in trauter Gemeinsamkeit verbringen und lustige oder auch beschauliche Gespräche führen. Eine Anmeldung ist diesmal nicht erforderlich, wer nicht mehr so gut zu Fuß ist, wird auch gerne von uns abgeholt und nach Hause gefahren. Ruft einfach unter der Nummer **07232/80020** an, wir holen Euch ab. Auch Nichtmitglieder können gerne teilnehmen. Die geltenden Corona-Regeln müssen wie immer beachtet werden.
(VdK Eisingen, Schriftführer)

Hotz: „Das reicht nicht aus!“
- **VdK Baden-Württemberg begrüßt die Verdopplung des Heizkostenzuschusses**
- **Weitere Entlastungen insbesondere für Rentnerinnen und Rentner sind notwendig**

Das Entlastungspaket der Bundesregierung sieht unter anderem einen einmaligen Heizkostenzuschuss sowie einen Coronazuschuss für Bedürftige vor. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. begrüßt die finanzielle Hilfe für ärmere Menschen und Familien, weist jedoch darauf hin, dass die geplanten Zuschüsse die steigenden Energiekosten sowie die aktuelle Inflationsrate bei weitem nicht kompensieren. „Wir brauchen langfristige Lösungen, um arme Haushalte sowie Geringverdienende zu entlasten“, erklärt Hans-Josef Hotz, Landesverbandsvorsitzender des VdK Baden-Württemberg, und führt weiter aus: „Die Preissteigerungen für Heizöl und Erdgas belasten insbesondere einkommensschwächere Haushalte. Ihre Heizkosten sind prozentual betrachtet im Vergleich zum monatlichen Nettoeinkommen am höchsten.“ Ein geändertes Konsumverhalten oder Einsparungen in anderen Lebensbereichen zur Kompensation der steigenden Kosten seien für die betroffenen Personen schlichtweg nicht möglich.
Die von der Ampel-Regierung beschlossene Verdopplung des Heizkostenzuschusses zeigt zwar, dass die Forderungen der Sozialverbände bei der Bundesregierung angekommen sind, unabhängig davon sei jedoch eine dauerhafte Lösung notwendig. Der einmalige Zuschuss in Höhe von 270 Euro für Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld reiche noch nicht aus, so der VdK-Landesverband – zumal weitere Kostensteigerungen absehbar sind.
Stattdessen müssen bei der Wohngeldberechnung die tatsächlich entstandenen Kosten für Heizung und Warmwasser berücksichtigt werden. Weiterhin muss eine Entlastung bei den steigenden Energiekosten erfolgen, die nicht nur für Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung, sondern für zahlreiche Haushalte in Deutschland eine finanzielle Mehrbelastung darstellen.
Um den Preissteigerungen entgegenzuwirken, fordert der Sozialverband VdK weiterhin eine grundsätzliche Neuberechnung sowie Erhöhung der Regelsätze für Hartz IV und in der Grundsicherung. Hotz: „Die Regelsätze reichten bereits vor den aktuellen Kostensteigerungen durch Inflation und der notwendigen Energiewende nicht aus, um die Bedarfe des täglichen Lebens zu decken.“ So betrug beispielsweise die Erhöhung des Regelsatzes auf 449 Euro für Alleinstehende zum Jahreswechsel lediglich 0,67 Prozent – und ist somit nicht ausreichend, um die Inflationsrate von etwa 5,1 Prozent auszugleichen, deren Entwicklung zudem unklar ist und in Zukunft noch weiter steigen könnte.

Zudem fehlten bei dem Entlastungspaket Maßnahmen zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern mit geringen Renten. Steigende Energiekosten und Lebensmittelpreise minderten konstant die Kaufkraft der Rentnerinnen und Rentner. „Daher müssen zügig Rentenanpassungen in Kraft treten, um die Inflationsrate auszugleichen“, so Hotz. Der VdK-Landesverband fordert daher, den Nachholfaktor weiter auszusetzen, durch den das Rentenniveau abgesenkt wird, sowie die im Koalitionsvertrag angekündigten Verbesserungen für Bestandserwerbsminderungsrentner noch dieses Jahr umzusetzen.
Die Erhöhung der Fernpendlerpauschale betrachtet der Sozialverband VdK kritisch: „Diese kommt lediglich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zugute. Dabei sind auch Menschen im Rentenalter auf das Auto angewiesen und brauchen eine Entlastung“, erklärt Hotz. Die von Finanzminister Christian Lindner geplante Spritpreisbremse lehnt der VdK-Landesverband dagegen komplett ab, da von dieser auch Menschen profitieren, die auf den Zuschuss gar nicht angewiesen sind. „Das investierte Geld fehlt dann wieder an anderen Stellen, wo es zur Beseitigung sozialer Missstände dringend benötigt wird. Darüber hinaus konterkariert die Spritpreisbremse die ökologischen Bemühungen der Bundesregierung“, befürchtet Hotz.
(Quelle: VdK-Pressemitteilung)
Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm 07232 / 800 20
Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781
VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis07231 / 155 42 57
Bissinger Straße 8, 75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mo. 14:00 - 17:00 Uhr und Mi. 9:00 – 12:30 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.
VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a, 75172 Pforzheim
Öffnungszeiten:
Mi. 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

Fest- und Spielrückblick
Liebe Festbesucher, Mitglieder und Freunde des FSV ,
ein tolles Festwochenende liegt hinter uns. Wir können als Verein ein durchweg positives erstes Fazit ziehen. Nach über zwei Jahren ohne jegliche Aktivität wurde das Schlachtfest 2022 gemeinsam mit den Pächtern erfolgreich über die Bühne gebracht. An beiden Tagen war das Clubhaus und seine Terrasse sehr gut besucht. Vor allem der Sonntag hatte es in sich. Aber man war bestens gerüstet und vorbereitet und konnte längere Rückstaus größtenteils vermeiden. Es mussten sehr viele Abläufe einfach mehr oder weniger neu gelernt werden. Dazu bleibt man auch bei solchen Veranstaltungen mittlerweile nicht mehr von unterbrochenen Lieferketten verschont.
Ein besonderer Dank gilt:

- allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben
- allen Besuchern für Euer Kommen und das positive Feedback
- Herr Kolb vom Edeka-Markt Eisingen für die prompte Unterstützung am Sonntag
- allen Trainern, Betreuern und Spielern des 1.FC Ispringen. Der durch Corona schwer gebeutelte FCI hat alles an verfügbaren Spielern aktiviert um eine Spielabsage zu vermeiden.

FSSV Karlsruhe - FSV Eisingen 0:5
Der FSV bleibt mit dem 4:1 weiterhin auf Platz 2. (wt)
Verdienter Sieg für FSV-Frauen: mit einem glatten 5:0-Auswärtssieg, der auch in dieser Höhe in Ordnung geht, konnten unsere Damen vom Spiel beim FSSV Karlsruhe zurück nach Eisingen fahren.

Foto: dr

In der Abwehr hatte man fast nichts zugelassen (der Gegner hatte 1 Torchance kurz vor Schluss, mehr nicht!), beim Spielaufbau den Weg immer schnell nach vorne gesucht, viele gute Tormöglichkeiten erspielt und schöne Tore erzielt! Im ersten Durchgang trafen Miri Rück und Anja Martig je 2x zur beruhigenden 4:0-Halbzeitführung. Kurz vor Abpfiff besorgte Steffi Weinbrecht den 5:0-Endstand. Mit diesem Sieg festigen die FSV-Frauen von Trainer Sven Bauer ihre Tabellenführung.

FSV Eisingen - 1.FC Ispringen II 4:1

Foto: wt

Sicherer 4:1-Heimsieg für den FSV: obwohl bei unserer Ersten 5 Stammspieler fehlten, zeigte die Mannschaft eine überzeugende Partie gegen den 1. FC Ispringen II, der allerdings auch nicht komplett spielen konnte, und gewann völlig verdient. Bereits in der 4. Minute ging der FSV in Führung, als Alex Jost steil geschickt wurde und mit einem Querpass Anthony Le Falher bediente, der vollendete. Der FSV war danach kaum zu stoppen, und in der 10. Minute gelang Alex Fix folgerichtig das 2:0, als er ein kurzes Zuspiel von Florian Barth reaktionsschnell versenkte. Ab der 30. Minute wurden die Gäste allerdings stärker und hatten auch einige Torchancen, eine davon verwerteten sie zum 1:2-Anschlusstreffer. In der zweiten Halbzeit suchte der FSV eine schnelle Entscheidung, konnte aber etliche Chancen nicht verwerten und musste zwei gefährliche Freistöße überstehen, bei denen ein weiterer Gegentreffer der Ispringer in der Luft lag. Einen dieser Freistöße fischte Keeper Jihad Horatschek aus dem Winkel. Es dauerte bis zur 59. Minute, ehe Anthony Le Falher nach einer sehenswerten Einzelleistung die Führung zum 3:1 ausbaute. Als Alex Jost bei einem Torschuss im 16er gefoult wurde, entschied der Schiri auf Elfmeter für den FSV, den erneut Anthony Le Falher verwandelte, indem er den Ispringer Keeper in die falsche Ecke schickte. Beim FSV zeigte Zhaneto Ndoja eine überragende Partie, er war der beste Spieler auf dem Platz, war überall zu finden und zeigte Übersicht und ein super Zweikampfverhalten.

Vorschau:
Sa, 26.03 - 15 Uhr
FSV Damen - 1. FC Kieselbronn
So , 27.03 - 15 Uhr
1.FC Kieselbronn - FSV Eisingen

Musikverein Eisingen e.V.

Frühjahrskonzert VITA PRO MUSICA am 3. April
Nach der Absage unseres Jahreskonzerts im November 2021 ist es nun endlich so weit: am 3. April 2022 findet unser Frühjahrskonzert VITA PRO MUSICA statt.
Wir leben für die Musik und dafür, sie auf der Bühne mit dem Publikum zu teilen – **Vita Pro Musica.** Unter diesem Motto steht unser Frühjahrskonzert 2022. Kultur, besonders die Musik, ist ein elementarer Bestandteil in unser aller Leben. Wie wichtig sie ist, erkennt man genau dann, wenn sie fehlt. Und umso mehr freut man sich, wenn sie dann wieder da ist. Wir leben für die Musik, wir lieben die Musik und stellen genau dies in den Mittelpunkt unseres Frühjahrskonzerts am 03. April in der Bohrrainhalle.
3. April 2022 | 17 Uhr | Bohrrainhalle | Eintritt frei - nur mit Voranmeldung
Sie können Sich auf folgendes Programm freuen:

Vita pro musica	T. Kraas
Black River Overture	T. Doss

Montanas del Fuego	M. Götz
First Suite	G. Holst
	PAUSE
Persis	J. L. Hosay
Tanz der Vampire	W. Wössner
Florentiner Marsch	J. Fucik
Heal the World	M. Jackson

Anders als in der Vergangenheit wird es keinen Kartenvorverkauf geben. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über **www.mv-eisingen.de/anmeldung**. Dort können Sie sich selbst und bis zu vier weitere Personen registrieren. Wer keine Möglichkeit hat, sich über unsere Website anzumelden, kann Familie, Freunde oder Bekannte bitten, dies für ihn/sie zu tun. Ist dies nicht möglich, können Sie sich telefonisch unter 07232 80597 anmelden.
Der Eintritt ist frei und erfolgt zu den am 3. April gültigen Regelungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Wir halten Sie diesbezüglich auch hier im im Gemeindeblatt sowie auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden. Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen zum Konzert, wie beispielsweise das Programm, den Ablauf oder kurzfristige Änderungen.

Plakat: MVE/fpr

MVE/fpr

Turnverein Eisingen Seit 1891

TV Jugendabteilung

VVK Trash Party
Die Jugend des TV Eisingen lädt ein zur ersten Eisinger Trash Party mit DJ Kackfisch in der Bohrrainhalle.
- 80er, 90er, 2000er bis heute -
Einlass ab 19:30 Uhr
Eintritt: 10 EUR / VVK 8 EUR

Termine für den Karten VVK:
Samstag, 26.03.22 - 14:00 bis 19:00 Uhr im TVE Vereinsheim
Sonntag, 03.04.22 - 14:00 bis 16:00 Uhr im TVE Vereinsheim
(Karten im VVK abholen, Eintritt sichern und an der Abendkasse bezahlen. Die Einlassgarantie verfällt um 20:30 Uhr. Nicht eingelöste VVK Karten werden dann an der Abendkasse verkauft).
Jeder verkleideten 5er-Gruppe wird eine Runde „kleiner Klopfer“ spendiert.
- Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen Coronavorschriften! -

Plakat: TV Eisingen

Tennis- und Tischtennis-Club Eisingen e.V.

Der TTC Eisingen trauert um
Willi Mast
Mit Willi verliert der TTC ein Urgestein des Vereines, der 1970 zu den Gründungsmitgliedern des TTC Eisingen gehörte. Seinerzeit war der TTC noch ein reiner Tischtennisverein, die Abteilung Tennis kam erst später. Die größere Leidenschaft der beiden Sportarten, er spielte sowohl Tennis als auch Tischtennis, war aber das Tischtennis.
Willi Mast war über 20 Jahre in der TTC Vorstandschaft aktiv und hat dabei nahezu alle Funktionen ausgeführt. Er war 11 Jahre lang 1. Vorsitzender und einige Jahre als Kassier, Jugendwart und Beisitzer aktiv. Kurzum, Willi prägte über Jahrzehnte das Vereinsleben des TTC und war als aktiver Mannschaftsspieler im Tischtennisbezirk Pforzheim bekannt und beliebt.
Der Topspin war dabei nicht seine größte Stärke, vielmehr brachte er seine Gegenspieler als Taktikfuchs mit seinem unorthodoxen Spiel oft zur Verzweiflung. Im Doppel war er zusammen mit seinem langjährigen Doppelpartner Manfred Benz ein Markenzeichen des Vereins.
Auch als sein größter sportlicher Zenit überschritten war, war Willi meist bereit einzuspringen, wenn kurzfristig Ersatz - auch in höheren Mannschaften - gesucht wurde! Völlig unabhängig davon, ob er persönlich eine Chance auf einen Sieg hatte oder nicht! „Männer, das machen wir!“ Das war sein sportliches und stets mannschaftsdienliches Credo!
Der TTC wird Willi Mast in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten!

Nachdem in der letzten Woche der TTC Bericht irgendwo im www verloren gegangen ist, nun die Spiele der vergangenen Wochen:
Kreisklasse C
SC Pforzheim 2 – TTC Eisingen 2 5 : 8
Absolut spannend gestaltete sich das Spiel der beiden gleichwertigen Mannschaften.

Unsere Doppel Yun-Albrecht und Chao-Klaus D. erwischten den besseren Start und brachten uns in heißumkämpften Ballwechseln mit 2:0 in Führung.
Die folgenden Paarkreuzduelle 1 gegen 2 und 3 gegen 4 verliefen ausgeglichen. Yun und Chao holten sich die Punkte zum 4:2-Zwischenstand. Nun standen sich in den nächsten 4 Spielen die lt. Mannschaftsaufstellung jeweils gleichstarken Spieler gegenüber. Yun und Albrecht versuchten alles, bis in den 5. Satz hinein. Denkbar knapp gingen diese Spiele leider verloren und Pforzheim glich zum 4:4 aus.
Chao behielt in dieser heißen Phase in seinem Spiel zum Glück die Oberhand und konnte mit einem 12:10 im 5. Satz verhindern, dass sich das Spiel gegen uns drehte. Klaus D. stellte mit einem etwas klareren Sieg den alten Abstand wieder her.
Die nominell stärksten Spieler aus Eisingen und Pforzheim gewannen ihre nachfolgenden Spiele.
Nun hatte Eisingen bereits das Unentschieden sicher. Wir wollten aber mehr. Klaus Daubner stand äußerst konzentriert gegen einen auf dem Papier besseren Gegenspieler an der Platte und stellte ihn vor große Probleme. Letztendlich setzte sich Klaus durch und markierte den Endstand zum 8:5-Sieg. Herzlichen Glückwunsch an unsere 2.

Jungen Kreisliga 15

TTC Eisingen – Ersingen 2 6 : 1
Einen überzeugenden Sieg landete unsere Schülermannschaft gegen Ersingen 2. In einem überlegenen Spiel hatten die Ersinger unseren Spielern nichts entgegenzusetzen. Von den gespielten 23 Sätzen gaben unsere Jungs lediglich 4 Sätze an den Gegner ab.
Nach 55 Minuten stand es 6:1 und Ruben, Raoul, Mika, Lukas, Lennox und Melvin konnten einen sicheren Sieg feiern.

Kreisliga

TTC Eisingen 1 - Kieselbronn II 9 : 4
Zum Rückrundenstart gelang unserer I. ein Sieg gegen den Tabellennachbarn aus Kieselbronn. Mit 2 Siegen aus den Eingangsdoppeln Nguyen/Kurtbasan und Schlor/Weiss ging die I. mit 2:1 in die Einzel und konnte durch Siege von Metzger, Kurtbasan, Schlor und Weiss, bei Niederlagen von Nguyen und Burda nach der ersten Einzelserie die Führung auf 6:3 ausbauen. Nach einer Niederlage von U. Metzger machten A. Nguyen, G. Kurtbasen und S. Schlor aber den Sieg zum 9:4 perfekt.

TTC Eisingen 1 - Dietlingen III 0 : 9
Wenig zu erben gab es allerdings gegen den Tabellenführer aus Dietlingen. Die Niederlage war zwar etwas zu hoch, aber letztlich war der Gast an diesem Tag einfach deutlich zu stark.
Die Punkte im Abstiegskampf müssen an anderen Tagen eingefahren werden.

Kreisklasse C

TTC Eisingen 2 - TTC Königsbach 8 : 4
Die Mannschaft des TTC Eisingen traf am Freitag auf die in der Tabelle vor ihr liegende Mannschaft des TTC Königsbach. Nach einer Gedenkminute zu Ehren unseres verstorbenen Sportkameraden Willi Mast, der durch sein Wirken in unserem Verein unvergessen bleibt, begannen die Spiele.
Unsere beiden Doppel Yun Lu/Chao Lu und Albrecht Burda/ Klaus Holz stellten mit sicheren Siegen zum Auftakt die Weichen für einen positiven Ausgang des Spiels.
Unsere Gäste konnten im weiteren Verlauf des Spiels nur im vorderen Paarkreuz punkten. Dem standen 3 Einzel-Siege von Yun, Chao und Klaus gegenüber. Ein beruhigender Spielstand von 5:1 war das vorentscheidende Zwischenresultat. Zwar konnten die Gäste noch 2 Siege für sich verbuchen, doch Chao und Klaus stellten den Abstand wieder her und steuerten mit eindeutigen Spielen 2 weitere Punkte für unsere Mannschaft bei. Chao unterlag dann denkbar knapp in einem 5-Satz-Krimi der Nummer 1 der Gäste. So blieb es Yun vorbehalten den heutigen Sieg in 3 Sätzen klarzumachen. Herzlichen Glückwunsch an unsere 2. Mannschaft.

Jungen Kreisliga 15

TTF Pforzheim - TTC Eisingen 1 : 6
Die Schüler des TTC lösten ihre Aufgabe bei der Mannschaft des TTF Pforzheim souverän.
Ruben und Raoul spielten ihr Doppel gewohnt sicher nach Hause.
Sven und Lukas standen zum ersten Mal gemeinsam als Doppelpartner an der Platte und lagen in kurzer Zeit mit 0:2 Sätzen zurück. Dann wechselten sie die Taktik und spielten die Bälle immer sicherer zum Satzausgleich zurück. Der 5. Satz musste die Entscheidung in diesem spannenden Doppel bringen. Einige male gerieten Sven und Lukas in Rückstand. Letztendlich entschieden 2 Bälle zum 11:9 für uns den 5. Satz. Eine richtig gute kämpferische Leistung.
Unsere Nummer 1 Ruben gewann seine beiden Spiele ruhig und sicher gegen die Nummer 1 und 2 der TTF. Raoul musste sich in einem sehenswerten Spiel im 5. Satz leider geschlagen geben.

Jeweils einen weiteren Sieg steuerten Sven und Lukas zum eindeutigen Endergebnis von 6:1 für unsbei. Glückwunsch an unsere Schüler.

Foto: U.Metzger

KC 84 Eisingen e.V.

17. Spieltag am 19.03.2022
Am Samstag, den 19.03.2022, spielte die Mannschaft des KC 84 Eisingen e.V. gemischt gegen die Mannschaft des VfR GW Ittersbach 1 auf unseren Hausbahnen in Bauers Gaststätte. Spielbeginn war um 13:30 Uhr. Jeder einzelne Spieler gab sein Bestes, doch leider hat es nicht zum Sieg gereicht. Der VfR GW Ittersbach 1 war zu stark und entschied das Spiel mit 1.619 zu 1.467 Holz
klar für sich.
Die Einzelergebnisse: Ralf Kiefer 355 Holz, Karl Schuller 394 Holz, Yannik Kiefer 340 Holz und Manfred Haas 378 Holz
Am Sonntag, den 27.03.2022, fährt der KC84 dann zum Rückrundenspiel nach Weiher. Um 13:00 Uhr ist Spielbeginn. Für dieses Wochenende wünschen wir unseren Keglern viel Erfolg und viel Holz. Wie immer findet unser Training am Montagabend ab 18:00 Uhr in Bauers Gaststätte statt. Interessierte sind unter Beachtung der derzeit geltenden Corona-Reglungen herzlich willkommen.
Der Vorstand des Kegelvereins KC 84 Eisingen e.V. möchte seine Mitglieder am Freitag, den 01.04.2022, um 18.00 Uhr in Bauers Gaststätte sehr herzlich zur Generalversammlung einladen. Über eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder freut sich unser Vorstand sehr.

Kleintierzüchterverein C 38 Eisingen e.V.

„Einladung zur Jahreshauptversammlung“
Der Kleintierzüchterverein Eisingen e.V. lädt alle Mitglieder zu der am
Freitag, dem 01.04.2022 um 19:30 Uhr
im Kleintierzüchterheim
stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.
Tagesordnung
1. Bergrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis 29.03.2022 an den 1. Vorsitzenden zu zu richten.
Am Freitag, dem 25.03.2022 bleibt das Kleintierzüchterheim geschlossen!

SKV Nüünerkiller 16 Eisingen e.V.

Ersatzgeschwächt zum Sieg
Der 17. Spieltag vom Samstag, 19.03.2022, führte uns nach Hockenheim.
Unser Startpaar in Gestalt von Dieter Lehmann und Andreas Gleich legten furios los.
Dieter erzielte ein super Ergebnis von 453 Kegel. Andreas ließ sich auch nicht lumpen und erreichte auch super gute 448 Kegel.
Mit 121 Kegel Vorsprung kam nun unser Mittelpaar zum Einsatz. Nooragha Faizi spielte die ersten 50 Wurf super auf, leider ließ er im 2. Durchgang rapide nach und erspielte sich trotzdem für ihn ein gutes Ergebnis von 348 Kegel. Viel besser erging es Bernhard Müller-Spengler, der wieder seine persönliche Bestleistung auf 412 Kegel schraubte. Mit nunmehr 39 Kegel im Vorteil durften Tom Winter und Franz Mausshammer in den Schlussspurt eingreifen. Franz läuft derzeit seiner Form hinterher, für ihn waren dann auch 376 Kegel nicht befriedigend. Etwas besser machte es Tom, der aber leider in seinem 2. Durchgang etwas den Faden verlor, aber trotzdem noch ein Ergebnis von 415 Kegel erzielte. Somit konnten wir mit einem Ergebnis von 2452 zu 2417 die 2 Punkte in unseren Koffer packen und die Heimreise antreten.
Am 26.03.2022 haben wir dann ein Heimspiel gegen die Mannschaft von SG BG Östringen/RW Ubstadt 2. Spielbeginn wie immer um 13:30 Uhr.

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Kriminalstatistik

(Calw/Enzkreis/Freudenstadt/Pforzheim) – Polizeipräsidium Pforzheim stellt die Polizeiliche Kriminalstatistik 2021 für die Region Nordschwarzwald vor

Kriminalität in den Landkreisen und der Stadt Pforzheim auf einem historischen Tiefstand. Zehnjahreshoch bei der Aufklärungsquote.
Im Jahr 2021 hat das Polizeipräsidium Pforzheim **21.290 Straftaten** polizeilich registriert (2020: 24.228). Dies stellt einen Rückgang um 12,1% und damit einen historischen Tiefstand dar. Landesweit war ein Rückgang der Fallzahlen um 9,7% zu verzeichnen.
„Erfreulich ist, dass sich der **Rückgang der Straftaten** in allen drei Landkreisen und im Stadtkreis Pforzheim zeigt“, so Polizeipräsident Wolfgang Tritsch. „Der größte Rückgang ist im Landkreis Freudenstadt (-15,4%) gefolgt vom Landkreis Calw (-13,4%) und dem Stadtkreis Pforzheim (-13,2 %) festzustellen. Im Enzkreis gingen die Fallzahlen um 6,5 % zurück. Damit verzeichnen das gesamte Präsidium sowie der Landkreis Freudenstadt und der Stadtkreis Pforzheim einen Zehnjahrestiefstand bei der polizeilich registrierten Kriminalität.“
Die **Kriminalitätsbelastung,** die über die Häufigkeitszahl zum Ausdruck gebracht wird, sank von 4.018 Straftaten (2020) pro 100.000 Einwohner auf 3.523. Sie liegt damit weiterhin deutlich unter der landesweiten Häufigkeitsziffer von 4.380. Das Polizeipräsidium Pforzheim nimmt wie im Vorjahr landesweit den vierten Platz im Vergleich der 13 regionalen Polizeipräsidien ein. Die Stadt Pforzheim ist beim Ranking mit den neun kreisfreien Städten des Landes wie in 2020 auf Platz 2, hinter Heilbronn. Unter den 35 Landkreisen nimmt der Enzkreis erneut Platz 2 ein und die Landkreise Calw und Freudenstadt haben sich auf die Ränge 7 (Vorjahr Platz 11) und 8 (Vorjahr Platz 13) verbessert.
„Mit der **Steigerung der Aufklärungsquote** um 1,7 Prozentpunkte auf 65,9% erreicht der Anteil der aufgeklärten Straftaten ein Zehnjahreshoch und liegt knapp über dem Landesdurchschnitt (65,3%). Für den tagtäglichen Einsatz und die erfolgreiche Ermittlungsarbeit danke ich all unseren Polizistinnen und Polizisten, die während der Corona-Pandemie gerade in diesem Aufgabenfeld hervorragende Arbeit geleistet haben“, sagt Tritsch.
„Das Sinken der Fallzahlen geht trotz höherer Aufklärungsquote mit einem Rückgang bei den Tatverdächtigen einher“, führt der Polizeipräsident aus. „Waren es 2020 insgesamt 11.777 **Tatverdächtige,** so sank deren Anzahl auf 10.710. Knapp 80% der Tatverdächtigen waren männlich. Die Altersverteilung bei den 10.710 ermittelten Tatverdächtigen sieht wie folgt aus: 8.417 Erwachsene, 948 Heranwachsende, 1.013 Jugendliche und 332 Kinder. Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger blieb unverändert bei 37%.“
Bei den als „Opferdelikte“ bezeichneten Straftaten gegen das Leben, die körperliche Unversehrtheit, Freiheit, Ehre, sexuelle Selbstbestimmung wurden 4.785 (2020: 5.157) **Opfer** erfasst. Das bedeutet ein Minus von 7,2%. Mit 77,4% stellt die Gruppe der Erwachsenen gegenüber den Heranwachsenden, Jugendlichen und Kindern den mit Abstand größten Anteil dar. Rund 60% der Opfer sind männlich. Der Anteil nichtdeutscher Opfer liegt bei knapp 30%.
Bei der **Kriminalitätsverteilung** auf die sogenannten Deliktsgruppen (zum Beispiel Straftaten gegen das Leben, die sexuelle Bestimmung, die persönliche Freiheit sowie Vermögens-/Fälschungsdelikte und Diebstahl) entsprachen die prozentualen Anteile in etwa denen des Vorjahres.

Straftaten gegen das Leben
Die Straftaten gegen das Leben liegen mit 19 Fällen (-26,9 %) deutlich unter dem Vorjahresniveau (2020: 26). Diese rückläufige Fallzahlenentwicklung spiegelt nicht den Landestrend (+1,8%). „Auffällig ist, dass von den 29 Tatverdächtigen 15 Personen unter 21 Jahre alt waren“, stellt die Leiterin der Kriminalpolizeidirektion, Frau Sandra Zarges fest. „Die Aufklärungsquote liegt bei 84,2%. Der Anteil Nichtdeutscher ist von rund 23% auf zirka 52% gestiegen; in Zahlen: von sieben auf 15.“

Straftaten gegen die persönliche Freiheit
Die Zahl der Straftaten gegen die persönliche Freiheit nimmt seit einigen Jahren stetig zu (Bedrohung, Nachstellung, Nötigung und Freiheitsberaubung). Auffällig ist hierbei der Anstieg von strafrechtlich relevanten Bedrohungen, die über Mobiltelefone, Internet und soziale Medien verübt werden. Es wurden 139 Fälle mehr als im Vorjahr (2020: 933) registriert.
„Gründe hierfür dürften unter anderem in einem sensibleren Anzeigeverhalten und der verstärkten Nutzung der Möglichkeit zur Online-Anzeigenerstattung liegen. Auch die 2021 erfolgte Gesetzesänderung beim Tatbestand der Bedrohung führt zu erhöhten Fallzahlen. Bei den Körperverletzungsdelikten ist ein deutlicher Rückgang um 15,6% zu verzeichnen. Die Anzahl der zur Anzeige gebrachten Delikte sank von 2.918 (2020) auf 2.464. Dieser Rückgang lässt sich nach unserer Analyse wesentlich auf die massiven pandemiebedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens (u. a. Schließung von Diskotheken, Ausfall von Großveranstaltungen etc.) zurückführen,“ so die Kripochefin.

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
Erneut sind die Fallzahlen in diesem Deliktsbereich erheblich angestiegen, um 40,3% auf nunmehr 822 Fälle.
Intensivierte Ermittlungen konnten 2021 das Dunkelfeld im Bereich der Verbreitung kinderpornografischer Schriften weiter aufhellen. So führte auch die Zusammenarbeit mit der halbstaatlichen US-amerikanischen Organisation „NCMEC“ zu deutlich mehr Hinweisen und Ermittlungsansätzen. Auch dadurch war im Bereich Kinderpornografie erneut ein massiver Zuwachs um 92,8% auf insgesamt 509 Fälle zu verzeichnen. Leitende Kriminaldirektorin Zarges: „Die Einrichtung einer gemeinsamen Ermittlungsgruppe der Schutz- und Kriminalpolizei im März 2021 hat sich absolut bewährt: Im Bereich der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung haben wir im letzten Jahr fast 92% der Fälle aufgeklärt. Dies stellt ein Zehnjahreshoch dar. Und fast jeder aufgeklärte Fall führt uns zu weiteren Fällen. Da uns die Bearbeitung dieses sensiblen Deliktsfeldes in den nächsten Jahren weiter erheblich fordern wird, werden wir die bisherige Ermittlungsgruppe zum 01.04.2022 in einen eigenen Arbeitsbereich Kinderpornografie bei der Kriminalinspektion 1 integrieren.“

Rauschgiftkriminalität
Insgesamt 1.509 Fälle wurden im Jahr 2021 in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst. Dies bedeutet einen präsidiumsweiten Rückgang um 330 Fälle (-17,9%). Im Stadtkreis Pforzheim (-20,8%) sowie den Landkreisen Freudenstadt (-38,3%) und Enzkreis (-19,1%) sind die Zahlen dem landesweiten Trend entsprechend rückläufig. Einzig im Landkreis Calw ist eine Zunahme der Fälle um 12,1% zu verzeichnen.

Diebstahldelikte
Die Anzahl der Diebstähle sinkt im dritten Jahr in Folge. Der Rückgang erstreckt sich sowohl über die drei Landkreise als auch das Stadtgebiet Pforzheim. Eine Erklärung wird in der Reduzierung der Tatgelegenheiten während der pandemiebedingten Beschränkungen gesehen.
„Im Jahr 2014 mussten noch 961 Wohnungseinbrüche polizeilich bearbeitet werden. Im vergangenen Jahr waren es 179. Dieser historische Tiefstand ist ein Beleg für die erfolgreiche Arbeit der Polizei nicht nur im Bereich der Ermittlungen, sondern auch in der Kriminalpolizeilichen Beratung“, fasst der Leiter der Schutzpolizeidirektion, Herr Andreas Bjedov die Entwicklung des Wohnungseinbruchsdiebstahls zusammen. „Gleichzeitig konnte die Aufklärungsquote um 4,6 Prozentpunkte auf nunmehr 22,9% gesteigert werden“, führte Herr Bjedov weiter aus.
Beim Polizeipräsidium Pforzheim eröffnete im Oktober 2021 die technisch modern eingerichtete Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle in der Bahnhofstraße 13. Hier oder auch bei einem Vor-Ort-Termin zu Hause besteht für Interessierte die Möglichkeit, sich umfassend und produktneutral durch Polizeibeamte zum Thema Einbruchschutz beraten zu lassen.

Vermögens-/Fälschungsdelikte
Dieser Deliktsbereich verzeichnet einen Rückgang um knapp 15% auf 3.988 Fälle. Das stellt den niedrigsten Wert der letzten zehn Jahre dar. Innerhalb der Vermögens-/Fälschungsdelikte ragen die Urkundenfälschungen heraus. Sie sind mit einem Anstieg von knapp 21% (+81 Fälle auf 470) auf einem Zehnjahreshoch. Dieser Anstieg ist ähnlich zum Rückgang bei den Diebstahlsdelikten mit der Pandemie in Zusammenhang zu bringen. Lediglich im Landkreis Freudenstadt ist bei Urkundenfälschungen ein Rückgang der Fallzahlen zu erkennen. Andreas Bjedov: „Die bereits hohe und nochmals gesteigerte Aufklärungsquote um 6,7 % auf 87,4 % bei Fälschungsdelikten zeigt, dass die Investitionen in die polizeiliche Aus- und Fortbildung, aber auch in die technische Ausstattung, insbesondere in Dokumentenprüfgeräte, Früchte trägt.“
Mit einer Schadenssumme von 252.286 Euro schlagen 29 unberechtigt beantragte Corona-Soforthilfen im Bereich des Subventionsbetrugs zu Buche.
Die Masche „Angeblicher Polizeibeamter“ stieg um 34,1% auf 401 Fälle an (2020: 299). In 52 Fällen (2020: 20) kam es zu einer vollendeten Tat. Dem gegenüber stehen sieben aufgeklärte Fälle. Die Schadenssumme hat sich auf 446.073 Euro mehr als verdoppelt (2020: 202.228 Euro).
Eine weitere Anrufstraftat stellt der „Enkeltrick“ dar. Hier ergab die Auswertung einen Rückgang um 100 Taten im Jahr 2020 auf jetzt 92 (2021). Sieben Mal kam es zur Vollendung durch die Täter (2020: 17 Fälle). Die restlichen Fälle blieben im Versuchsstadium stecken. Vier Fälle konnten aufgeklärt werden. Die Schadenssumme beläuft sich auf 421.904 Euro (2020: 619.505 Euro). Ein Rückgang von knapp 32%.

Gewalt gegen Polizeibeamte
Nachdem im Jahr 2020 die Delikte zum Nachteil von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten mit 217 Fällen und 476 verletzten Kolleginnen und Kollegen einen bis dahin traurigen Spitzenwert erreicht hatten, ist in diesem Jahr bei der Anzahl der Fälle Stagnation eingetreten (217 Fälle) und die Zahl der Verletzten leicht auf 442 Opfer gesunken. „Ich bringe es auf den Punkt. Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und -beamte, aber auch gegen Einsatzkräfte der Hilfsdienste und der Feuerwehren ist nicht zu akzeptieren. Wir werden dagegen weiterhin konsequent vorgehen“, so Leitender Polizeidirektor Andreas Bjedov.

Straßenkriminalität
Unter Straßenkriminalität werden Delikte wie Raub, Vergewaltigung, Gefährliche Körperverletzung auf Straßen und Sachbeschädigung im öffentlichen Raum zusammengefasst. Das Zehnjahrestief des letzten Jahres wird in 2021 mit einem Rückgang um 4,9 Prozent nochmals getoppt. Die Fallzahlen entwickeln sich von 3.215 (2020) auf 3.056 (2021).
„Die Entwicklung der Straßenkriminalität zeigt, dass die starke polizeiliche Präsenz im öffentlichen Raum nicht nur das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig stärkt, sondern auch zu einer erheblichen Steigerung der Aufklärungsquote auf rund 29% mit einem Zehnjahreshoch geführt hat“, so der Leiter der Schutzpolizeidirektion.

Häusliche Gewalt
Seit 2015 ist ein kontinuierlicher Fallzahlenanstieg festzustellen. 2021 waren 580 Fälle zu verzeichnen (2020: 497).
Beim Polizeipräsidium Pforzheim wurde zum 1. Februar 2021 die Koordinierungsstelle häusliche Gewalt (KoSt hG) eingerichtet. Neben pandemiebedingten Einschränkungen in der Öffentlichkeit trägt die KoSt hG durch ihre Sensibilisierung auch zur Erhöhung der Fallzahlen und Erhellung des Dunkelfelds bei.

Präventionsmaßnahmen
Das für die Region Nordschwarzwald zuständige Polizeipräsidium Pforzheim war mit verschiedenen öffentlichkeitswirksamen Präventionsveranstaltungen am Start. Neben digitalen Formaten, einem Aktionstag gegen Kinderpornographie, Präsenz in den Mitteilungs-/Gemeindeblättern und Medien wurden Themen wie Einbruchschutz, Fahrradsicherung, Taschendiebstahl, Delikte zum Nachteil älterer Menschen, aber auch Zivilcourage über den Social-Media-Bereich aufbereitet.
„Im Jahr 2022 kommen weitere Präventionsprojekte zur Umsetzung, damit sich die Polizei auch auf diesem Wege nah bei den Menschen zeigt und der Entstehung von Kriminalität entgegenwirkt“, verspricht Polizeipräsident Wolfgang Tritsch.
„Auf dem Weg zum sichersten Polizeipräsidium werden wir in 2022 bei der Kriminalitätsbekämpfung ein besonderes Augenmerk auf die Bereiche Organisierte Kriminalität, Cybersicherheit, politisch motivierte Kriminalität und Sicherheit im öffentlichen Raum legen. Ferner kommt der Bewältigung von herausragenden Einsatzlagen und eine Reduzierung von Angriffen auf Polizeibeamte/innen eine besondere Bedeutung zu“, teilte der Polizeipräsident zum Abschluss mit.
Der PKS-Analysebericht 2021 für den Bereich des Polizeipräsidiums Pforzheim kann unter folgendem Link aufgerufen werden:
https://pppforzheim.polizei-bw.de/wp-content/uploads/sites/24/2022/03/220309_PKS-Analysebericht-2021-PP-Pforzheim.pdf
Polizeipräsidium Pforzheim, Pressestelle

Kinderangebot am Samstag, 2. April: Wo die wilden Bienen fliegen

ENZKREIS. Wildbienen können einiges – außer Honig. Was das alles ist erfahren Kinder von fünf bis neun Jahren am Samstag, 2. April, von 10 bis 12:30 Uhr bei einem Kinderangebot des BUND. Britta und Klaus Faaß nehmen sie ab dem Treffpunkt Marktplatz in Straubenhardt-Feldrennach mit ins Gartenklassenzimmer, wo sie den jungen Teilnehmern Interessantes über Wildbienen und ihre Lebensweise erzählen. Die Kinder können dort die Insekten in Aktion sehen, denn Beobachtungsnistkästen geben Einblicke in echte Brutkammern. Zum Abschluss dürfen sie eine Wildbienen-Nisthilfe selbst herstellen. Die jungen Bienenforscher sollten wetterfeste Kleidung tragen und einen Rucksack mit Getränk und Vesper dabei haben. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Anmeldungen und Fragen sind bis Donnerstag, 31. März, per E-Mail an bund.nordschwarzwald@bund.net oder telefonisch unter 0151 5525 3010 möglich.
Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt.

zensus 2022

Zensus 2022 - Erhebungsbeauftragte (m/w/d) gesucht

Im Jahr 2022 findet ab Mai bundesweit eine Zählung der Bevölkerung, von Gebäuden und Wohnungen statt. Das Landratsamt Enzkreis sucht zur Durchführung der Zensus-Erhebungen Erhebungsbeauftragte. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich als Interviewerinnen oder Interviewer vormerken lassen.

Ihre Aufgaben
Als Erhebungsbeauftragte oder Erhebungsbeauftragter werden Sie im Rahmen der
Haushaltsbefragung und der Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften eingesetzt. Dazu wird Ihnen ein Arbeitsbezirk mit ca. 150 zu erhebenden Personen im Enzkreis zugeteilt. Vor Ort stellen Sie die Existenz der dort wohnenden Personen fest und übergeben ihnen ein Schreiben mit Zugangsdaten zu einem Online-Fragebogen. Zum Teil müssen Sie auch zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern einen Papierfragebogen ausfüllen. Für die Befragten besteht dabei Auskunftspflicht.

Rahmenbedingungen
Die Befragungen erfolgen im **Zeitraum vom 16. Mai 2022 bis Ende Juli 2022.** In der Zeiteinteilung sind Sie frei. Sie können beispielsweise auch nach Feierabend oder am Wochenende Interviews durchführen. Als Voraussetzung für diese Tätigkeit müssen Sie lediglich **volljährig** sein und im April/Mai 2022 an einer **Schulung teilnehmen.**
Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine **steuerfreie Aufwandsentschädigung** von bis zu 800 Euro.
Die Erhebungsstelle des Enzkreises wird geleitet von Michael Fink, der dabei von Michael Klingel und weiteren Mitarbeiterinnen unterstützt wird.
Wer als InterviewerIn eingesetzt werden möchte und die Voraussetzungen erfüllt, kann sich an die Zensus-Erhebungsstelle des Enzkreises wenden, per E-Mail unter **zensus2022@enzkreis.de.**

Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird verteilt

Demnächst bei jedem Haushalt im Briefkasten
Seit Montag, 21. März, erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe der Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Das abfallwirtschaftliche Hauptthema ist darin die Umstellung des bisherigen Abfallsammelsystems „flach und rund“ auf grüne Papiertonnen, blaue Glastonnen und gelbe LVP-Tonnen (LVP steht dabei für Leichtverpackungen). Die Abfallberater erläutern ausführlich, wie die Neuerungen seit 1. Januar 2022 umgesetzt worden sind, wer für welche Abfalltonnen verantwortlich ist und welche Abfälle in die grünen, blauen und gelben Tonnen gehören. Außerdem enthält die Zeitung umfassende Informationen zu den seit dem 22. März an alle Haushalte verschickten Abfallgebühren-Bescheiden. Weitere abfallwirtschaftliche Themen sind die Bioabfallsammlung sowie die Schadstoffsammlung im April in allen Gemeinden des Enzkreises.

In den nächsten Tagen erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe der Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“.
Foto: (enz, Dr. D. Eickhoff)

Schwerpunkt im Klima-Teil der Zeitung ist die Energieeinsparung. Die „Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung“ hat zahlreiche Tipps aus den Bereichen Wohnen, Elektrogeräte, Mobilität und Ernährung zusammengestellt, mit denen sich klimaschädliches Kohlenstoffdioxid verringern und auch Geld einsparen lässt.
Weitere Auskünfte zu diesen und anderen Themen gibt es auch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Telefon 07231 354838 oder im Internet unter
www.entsorgung-regional.de.

Am Mittwoch, 6. April: Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“ in der Kulturhalle Remchingen

ENZKREIS. Schulabgänger und -abgängerinnen aufgepasst: Am Mittwoch, 6. April, veranstaltet die Carl-Dittler-Realschule in Kooperation mit Jochen Enke, Wirtschaftsförderer beim Landratsamt Enzkreis und Lars Schäfer von der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald die Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“. Ab 13 Uhr präsentieren sich in der Kulturhalle über 40 Unternehmen, die Ausbildungsplätze in den verschiedensten Bereichen anbieten. „Wir freuen uns sehr, dass wir damit interessierten Schülerinnen und Schülern wie auch deren Eltern in diesem Jahr wieder ein breites Spektrum an Betrieben und damit auch an Berufsbildern vorstellen können“, erklärt Ute Westphal, Rektorin der Carl-Dittler-Realschule. Die Messe hat mittlerweile seit fast zwei Jahrzehnten Tradition an der Schule. „Das Format kam auf beiden Seiten immer gut an und in diesem Jahr ist das Interesse sogar so groß, dass wir die Veranstaltung aus der Schule nun in die deutlich größere Kulturhalle verlegen müssen“, ergänzt sie.
Die Ausbildungsmesse beginnt um 11 Uhr nur für die Schülerinnen und Schüler der Carl-Dittler-Realschule. Ab 13 Uhr bis längstens 17 Uhr ist sie dann auch für Publikumsverkehr geöffnet. „Weitere Schulen sind herzlich eingeladen, mit ihren Abschlussjahrgängen sowie den Vorabschlussjahrgängen in die Kulturhalle zu kommen. Wir bieten den Schulen dafür extra einen kostenlosen Bustransfer“, kündigt Jochen Enke an. Wer dieses Angebot annehmen möchte, sollte rechtzeitig per E-Mail an jochen.enke@enzkreis.de Kontakt mit ihm aufnehmen. Die gute Resonanz begeistert auch ihn und seinen Mitstreiter Lars Schäfer: Beide sehen als Grund dafür, dass die Messe jetzt wieder in Präsenz durchgeführt werden kann. „Videoformate ersetzen eben nur bedingt den persönlichen Kontakt“, sind sie überzeugt. Neben dieser klassischen Ausbildungsmesse planen die beiden daher zwei weitere Formate, um Betriebe und Schülerinnen und Schülerinnen zusammenzubringen.
Damit insbesondere Unternehmen gut vorbereitet in die geplanten Veranstaltungen gehen können, bieten sie diesen am 28. März und 31. Mai unter der Überschrift „Vereinbarkeit als DAS Must-Have der Generation Z“ zwei Workshops an. Beim ersten Termin im März geht es inhaltlich um die Einführung lebensphasenorientierter Personalpolitik und die Attraktivität von Arbeitgebern für Azubis am Beispiel eines Messeauftritts. Dieser Workshop für die Betriebe ist vor allem zur Vorbereitung für Messen wie die am 6. April in Remchingen gedacht.
Der zweite Termin am 31. Mai soll dagegen Arbeitgeber mit konkreten Tipps auf Formate wie das „Azubi-Speed-Dating“ vorbereiten. Ein solches ist in diesem Jahr für den 29. Juni in der Straubenhardthalle bereits wieder in Planung. „Das Azubi-Speed-Dating hat den großen Vorteil, dass Schülerinnen und Schüler sich lediglich für konkrete Gespräche mit für sie interessanten Unternehmen anmelden müssen. Im Optimalfall ergibt sich dann vor Ort schon eine Vereinbarung zu einem Ferienjob oder Schulpraktikum, eventuell sogar gleich für einen Ausbildungsplatz“, weiß Enke aus Erfahrung. „Mit der Ausbildungsmesse, den Workshops für Unternehmen und dem Azubi-Speed-Dating haben wir in diesem Jahr ein für alle Seiten wirkungsvollen “Ausbildungs-Dreiklang„ initiiert“, sind Enke und Schäfer sicher. „Wir wollen damit gezielt auch Firmen unterstützen, um dem Mangel an Azubis und in der Folge dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, denn die Pandemiebedingungen in den letzten beiden Jahren haben diese Situation nicht verbessert. Gerade die Unternehmen freuen sich sichtlich darauf – wie man in Remchingen deutlich sehen kann, endlich mal wieder Präsenz zu zeigen und mit potentiellen Nachwuchskräften ins persönliche Gespräch zu kommen.“

Für weitere Informationen oder Fragen zu den angebotenen Veranstaltungen stehen Jochen Enke (jochen.enke@enzkreis.de, Telefon 07231 308-9266) und Lars Schäfer (schaefer@nordschwarzwald.de, 07231 154369-2) gerne zur Verfügung. (enz)

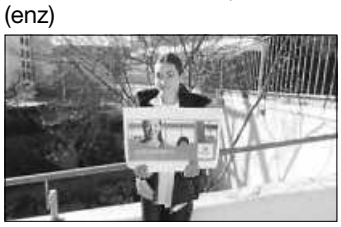

Bild: Enzkreis; Fotograf/in: Patrizia Joos

Zahlreiche Unternehmen werden sich bei der Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“ am 6. April in Remchingen präsentieren. Auch Schülerin Julia Schreiber hat diese Möglichkeit - im vergangenen Jahr allerdings rein digital - genutzt, um einen BOGY-Platz im Landratsamt Enzkreis zu ergattern.

Aus den Nachbargemeinden

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Tagesfahrt zur Jugendbegegnungsstätte in Niederbronn-les-Bains am 12. Mai 2022

Karlsruhe, 17.03.2022. Das politische Europa ist das fassbare Ergebnis der Erfahrungen der Weltkriege. Verständigung und Zusammenarbeit haben nach 1945 die Grenzen verschwinden lassen, nach und nach prägten Frieden, Freiheit und Demokratie die EU. Der Krieg in der Ukraine bringt die Kriegsbilder und -erfahrungen mit Tod, Flucht und Leid in unseren Alltag. Die Kriegsgräber der Weltkriege, die der Volksbund im Ausland pflegt, mahnen, was Krieg und Menschenverachtung anrichten.

Am Do. 12.05.2022 bietet der Volksbund Nordbaden in Kooperation mit den „jungen alten“ der Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe eine Tagesfahrt von Karlsruhe zur Kriegsgräberstätte und der Jugendbegegnungsstätte des Volksbunds in Niederbronn-les-Bains an. Dort erhalten die Teilnehmenden Einblick in die Aktivitäten des Volksbundes in der dortigen Jugendbegegnungsstätte.

Foto: Volker Schütze

Auf dem Weg dorthin wird das Fort de Schoenenbourg besucht. Sowohl dort wie auch auf der Kriegsgräberstätte ist eine Führung gebucht. Der Preis beträgt 48 Euro, Mittagessen in einem ausgesuchten Restaurant auf eigene Rechnung möglich. Die Fahrt steht allen Interessierten offen.

Anmeldung und weitere Informationen unter:
jungealte.karlsruhe@kbz.ekiba.de, Tel. 0721 82467310.

Erste-Hilfe-Kurs für Jugendgruppenleitende am Sa., 09.04.2022

Lebensrettende Maßnahmen in Theorie und Praxis für Jugendgruppenleitende –
Erste-Hilfe-Kurs mit dem Malteser Hilfsdienst e.V.

Bei diesem Workshop lernen Jugendgruppenleitende, wie man Menschen in Notsituationen helfen kann.
Hilfreiche Techniken für die Praxis auch z.B. bei Freizeiten und Gruppenstunden werden erlernt und für den Ernstfall geübt.
Termin: Samstag, 09.04.2022 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben.
Kosten: Für Mitglieder des Jugendrings Enzkreis / oder SJR e.V. kostenlos |
Für Nicht-Mitglieder 20,00 € p.P.

Veranstalter: Jugendring Enzkreis e.V. in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V.

Anmeldungen bitte bis zum Mo.04.04.2022 unter:
www.jugendring-enzkreis.de/br
Die Teilnahmeplätze sind begrenzt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Bildungsreihe 2022 in Kooperation mit dem SJR e.V. statt.

Pressebericht der Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis

Leider hören, sehen und lesen wir täglich von zum Teil schweren Verkehrsunfällen auf unseren Straßen. Vor allem die Zahl der Unfälle mit Schwerverletzten ist seit Jahren auf hohem Niveau. Neben dem menschlichen Leid, das ein Verkehrsunfall verursachen kann, entstehen meistens auch hohe Kosten.

Um einen Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit zu leisten, bietet die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis am 22. und 23. April 2022 jeweils in einer Vor- und Nachmittagsgruppe wieder Pkw-Fahrsicherheitstrainings auf dem Messplatz in Pforzheim an.

Die Trainings richten sich an alle Altersgruppen.
Schwerpunkte des Pkw-Fahrsicherheitstrainings sind u.a.:
Gefahrenbremsungen aus verschiedenen Geschwindigkeiten
Ausweichen vor Hindernissen Präzisionsfahren, Wenden und Einparken in engen Bereichen Slalomfahren vor und zurück
Kurvenfahren

Die Fahrübungen werden auf trockener und nasser Fahrbahn durchgeführt. Dazu wird eine 40 Meter lange Bremsfolie aufgebaut.

Zur Abrundung des Trainings erfolgen noch wertvolle Tipps über die richtige Sitzposition im Fahrzeug, Hinweise zum energiesparenden Fahren und über das Angebot der Verkehrswacht, Probefahrten mit einem E-Auto durchzuführen.

Anmeldungen zum Pkw-Fahrsicherheitstraining sind ab sofort möglich per an E-Mail: info@verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de oder telefonisch unter 07236/8080.

Jehovas Zeugen Königsbach

In Erinnerung an Jesu Tod
v. Zeugen Königsbach
75203 Königsbach-Stein, Allmendring 24

Am Freitag, den 15. April 2022 gedenken Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Jeder in der Region Königsbach-Stein ist eingeladen, an diesem besonderen Gottesdienst kostenlos teilzunehmen.

Jedes Jahr gedenken Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Das tun sie gemäß dem Vorbild der ersten Christen genau an dem Abend, an dem Jesus mit seinen Aposteln das Passah feierte. Es ging in die Geschichte als „das letzte Abendmahl“ ein. Im Mittelpunkt dieses besonderen Gedenkgottesdienstes am Freitag, den 15. April 2022 um 20.00 Uhr steht die Dankbarkeit für das Leben und Sterben Jesu und was das für jeden einzelnen Menschen bedeutet. Im vergangenen Jahr nahmen weltweit über 21,3 Millionen Besucher an dieser denkwürdigen Feier digital teil.

In Eisingen laden Jehovas Zeugen in den nächsten Tagen und Wochen viele Einwohner per Brief auch zu einem anderen besonderen biblischen Vortrag am 9. April um 18.00 Uhr ein. Dieser hat das aktuelle Thema „Echte Hoffnung – wo zu finden?“.

Wer eine oder beide Veranstaltungen besuchen möchte, kann Informationen über die Kontakttelefonnummer auf der Website jw.org > „Über uns“ > „Abendmahl“ erfragen. Alternativ kann auch direkt die untenstehende Kontakttelefonnummer angerufen werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Es finden keine Sammlungen oder Spendenaufrufe statt.

Kontakt: Tobias Schmalacker | Bleichstraße 22 |
75203 Königsbach | 0171 2327891 | jz@ts-bonmot.de

Lions Clubs International LC Remchingen-Pfinztal

Regionale Rezeptsammlung heiß begehrt

Mitglieder des Vorstands und Projektbeteiligte bei der Buchauslieferung

Foto: Dörte Benoit

Appetit auf „Schlabberbrüh“, Hechtklößchen in Rieslingsoße oder Badische Apfelküchle? Die regionale Rezeptsammlung „Lecker kochen – fröhlich genießen zwischen Pforzheim und Karlsruhe“ des Lions Clubs Remchingen-Pfinztal findet reißenden Absatz. Denn von der Auflage (1500 Bände) sind nur noch 200 im Handel, alle anderen sind bereits verkauft. Wen die 120 Lieblingsgerichte prominenter wie begeisterter Hobbyköche aus der Region interessieren, findet auf den 150 von Jürgen Stark gestalteten Seiten leckere Inspirationen. Ebenso verraten die Spitzengastronomen aus der Region von Ettlingen über Pfinztal bis nach Pforzheim, weitere 20 Restaurantchefs und Winzer exquisite Zubereitungen und locken zu einem Besuch in ihre Räumlichkeiten. „Der gesamte Erlös dient einem guten Zweck, nämlich den örtlichen Tafelläden und Menschen in Not“, betont der Initiator Herbert Müller. Dank überwältigendem Zuspruch an dem Projekt und großzügigen Spenden rechnet Schatzmeister Friedrich Aisenbrey schon jetzt mit 15000 € für den sozialen Zweck. Interesse an dem besonderen Kochbuch? Noch gibt es Exemplare bei LiteraDur in Wilferdingen oder Thalia in Pforzheim für 15 €. (Text: db/Foto: Helbig)

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Aufstrich mit Kidneybohnen und Räuchertofu

Dieser vegetarische Aufstrich schmeckt wie „Leberwurst!“. Ist aber gar keine. Er besteht aus Kidneybohnen und Räuchertofu. Einfach mal ausprobieren!

Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

Für den Aufstrich:
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 2 EL Majoran, getrocknet
- 175 g Räuchertofu
- 1 Dose Kidneybohnen, á ca. 250 g Abtropfgewicht
- 2 EL Petersilie, frisch, gehackt
- etwas Pimentpulver
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Zusätzlich:
- 1 EL Olivenöl, nativ extra zum Braten

Zubereitung
1. Zwiebel und Knoblauch klein schneiden und in der Pfanne glasig dünsten. Wer mag, kann Zwiebel und Knoblauch auch roh lassen und fein würfeln.
2. Majoran dazugeben.
3. Den Räuchertofu würfeln.
4. Die abgespülten und abgetropften Kidneybohnen mit dem Räuchertofu und den Gewürzen zu den Zwiebeln geben und alles pürieren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken, fertig!

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Gemüsehäppchen im Teigmantel

Martin Gehrlein macht Gemüsehäppchen im Teigmantel: knusprig frittiert und sensationell würzig. Dazu gibt es einen Dip aus Erdnussmus und Schnittlauch.

Portionen: 4
Zubereitungszeit: 45 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

Für den Dip:
- 1 Stück Ingwer (à ca. 2 cm)
- 1 Biolimette
- 1 Bund Schnittlauch
- 100 g Erdnusscreme
- 2 EL Sojasoße
- 2 EL Apfeldicksaft
- etwas Chilipulver (nach Belieben)
- evtl. etwas Wasser

Für das Knusper-Gemüse:
- 300 g Kichererbsenmehl (Naturkost- oder Asialaden)
- 400 ml Wasser, lauwarm
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Chilipulver
- etwas Kreuzkümmel, gemahlen
- 2 TL Sonnenblumenöl, ca.
- 300 g Steckrübe
- 300 g Karotten
- 300 g Kartoffeln
- 300 g Brokkoli
- 800 ml Frittierfett oder -öl

Zubereitung
1. **Für den Dip** Ingwer schälen und fein hacken. Limette heiß abbrausen, etwas Schale abreiben. Limette halbieren und den Saft auspressen. Schnittlauch abbrausen, trockenschütteln und in Röllchen schneiden.
2. Ingwer, Limettensaft und -schale mit Erdnussbutter, Sojasoße, Apfeldicksaft, Chilipulver und etwas Wasser zu einem cremigen Dip verrühren. Dip abdecken und bis zum Servieren ziehen lassen.
3. **Für das Gemüse** das Kichererbsenmehl, Wasser, ca. 2 TL Salz, Pfeffer, Chilipulver, Kreuzkümmel und Öl zu einem zähflüssigen Teig verrühren. Teig ca. 15 Minuten ruhen lassen.
4. Inzwischen Steckrübe, Karotten, Kartoffeln und Brokkoli putzen bzw. schälen und in gleichmäßige Stücke bzw. Stifte schneiden. Brokkoli in Röschen teilen, den Stiel mitverwenden.
5. Öl bzw. Frittierfett in einem Topf auf 160 Grad erhitzen.
6. Den Teig erneut verrühren. Das Gemüse portionsweise durch den Teig ziehen, etwas abtropfen lassen und im heißen Öl ca. 4-5 Minuten knusprig frittieren.
7. Gemüse herausheben, auf Küchenpapier abtropfen lassen.
8. Den Dip nochmal abschmecken und mit dem Gemüse servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR